

# AWO BLÄTTLA

**DAS NEUE MAGAZIN DER AWO BAYREUTH-STADT**

AUSGABE 2 | JULI 2022



**MENSCHEN  
IN NOT**

**AWO HILFT SENIORINNEN UND  
SENIOREN UNBÜROKRATISCH**

**DREI TAGE SPASS  
FÜR KINDER**

**DIE AWO AUF DEM  
BAYREUTHER BÜRGERFEST**

**KITA-  
ERÖFFNUNG**

**PUSTEBLUME IN MISTELGAU  
OFFIZELL EINGEWEIFHT**

# INHALTE



**HALIL TASDELEN**  
**PRÄSIDIUMSVORSITZENDER**

"Liebe AWO-Mitglieder, liebe Freunde unserer Bayreuther Arbeiterwohlfahrt,

In unserer AWO ist wie immer viel los! Trotz der Pandemie haben wir in den vergangenen Monaten wichtige Projekte anstoßen und realisieren können. Da wäre z.B. die Anschaffung von e-unterstützten Fahrrädern, die in unseren Hausgemeinschaften zum Einsatz kommen. Ein großes Projekt war die Photovoltaikanlage, die im Juni ans Netz gegangen ist und unser AWO Zentrum mit Strom versorgt. Unsere Planungen für eine Sportkita in Bayreuth sind fortgeschritten, auch wenn die Stadt sich hier sehr viel Zeit lässt. Außerdem sind wir gespannt auf unsere neue Tagespflege, die wir in Heinersreuth im Herbst eröffnen wollen. Sie sehen, die AWO wächst und schaut positiv in die Zukunft! Tun Sie das auch und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Halil Tasdelen

- 3 AWO INVESTIERT IN MOBILE LUFTREINIGUNGSMASCHINEN**
- 4 MOBILITÄT ERHALTEN, TEILHABE SCHAFFEN: ZWEI E-UNTERSTÜTZTE SPEZIAL-FAHRRÄDER FÜR DIE AWO**
- 5 AWO BAYREUTH HILFT MIT STIFTUNG „MENSCHEN IN NOT“ RENTNERN UNBÜROKRATISCH UND SCHNELL**
- 6 BAYREUTHER VOLKSFEST: AUSFLUG DER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER AWO-HAUSGEMEINSCHAFTEN**
- 7 AUSBILDUNG BEI DER AWO: INTERVIEW MIT LAURA HOFMANN AUS DER KITA PUSTEBLUME IN MISTELGAU**
- 8 TOLLES ERGEBNIS DER AWO-RADLER BEIM BAYREUTHER STADTRADELN**
- 9 DREI TAGE SPASS FÜR KINDER: DIE AWO AUF DEM BAYREUTHER BÜRGERFEST**
- 11 MAI-TANZ IN DEN AWO HAUSGEMEINSCHAFTEN**
- 13 MAINAULENLAUF: AWO HOLT TOLLE ERGEBNISSE**
- 14 NEUES AUS DER KITA FIZZLI-PUZZLI**
- 15 KITA PUSTEBLUME IN MISTELGAU FEIERLICH ERÖFFNET**
- 16 KLIMAZIELE DER AWO: NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT**
- 17 AWO ZENTRUM: PHOTOVOLTAIKANLAGE GEHT ANS NETZ**
- 18 AWO EHRT LANGJÄHRIGE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**
- 19 NEUES AUS DER SCHÜLERBETREUUNG**
- 20 SAVE THE DATE: AWO FEIERT KLIMAFEST**

# AWO BAYREUTH-STADT INVESTIERT IN MOBILE LUFTREINIGUNGSGERÄTE

**Rund 30.000 Euro hat der AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt in qualitativ hochwertige Luftreinigungsgeräte investiert, die in den Hausgemeinschaften im AWO Zentrum, in der Tagespflege sowie in der ambulanten Pflege zum Einsatz kommen.**

„Die Corona-Pandemie hat uns täglich vor neue Herausforderungen gestellt – unser Ziel war es, das Risiko einer Corona-Infektion für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Tagespflegegäste wie auch für unsere Bewohnerinnen und Bewohner in den Hausgemeinschaften so niedrig wie möglich zu halten. Auch deshalb haben wir uns nun für den Einsatz dieser Luftreinigungsgeräte entschieden“, sagt Halil Tasdelen, Präsidiumsvorsitzender der AWO Bayreuth-Stadt. Man habe sich bei einigen Herstellern über verschiedene Möglichkeiten der Luftreinigung erkundigt und sich in Folge für „klassische“ Geräte des Unternehmens UlmAIR mit Hepa-Filter (H-14) entschieden.

Die Geräte verfügen zudem über einen CO<sub>2</sub>-Messer, der die Luftqualität im Raum überprüft und so automatisch die Leistung anpasst. Hinzu kommt, dass die Geräte einmal täglich – vor der nächtlichen Abschaltung – den Filter auf über 80 Grad Celsius erhitzen, um die im Filter aufgefangenen Bakterien und Viren zu inaktivieren. Wichtig sei zudem gewesen, dass die Geräte mit einer geringen Lautstärke arbeiten, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht durch unnötigen Lärm belästigt werden. Optisch machen die Geräte ebenfalls etwas her – durch die Folierung stehen keine kühl-schrankweißen Geräte in den Aufenthaltsräumen der Hausgemeinschaften. „Wir haben in unserem AWO Zentrum seit vielen Monaten strenge Hygienemaßnahmen – die Räume werden regelmäßig gelüftet, das Tragen von FFP2-Masken ist ebenfalls obligatorisch,



Die AWO investiert rund 30.000 Euro in hochwertige Luftreiniger für die Hausgemeinschaften im AWO Zentrum, für die Tagespflege sowie für die ambulante Pflege. Präsidiumsvorsitzender Halil Tasdelen (links) und Vorstandin Marion Tost mit dem Luftreiniger – Hersteller ist das auf Luftreinigungs- und Absauggeräte spezialisierte Unternehmen UlmAIR.  
Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig schnell getestet. Wir haben aber gemerkt, dass es vor allem in den Wintermonaten mit den kalten Außentemperaturen schwierig wird, die Räume auch zeitlich ausreichend zu lüften – besonders aufgrund unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Luftreiniger sollen hier unterstützend wirken“, erklärt Vorstandin Marion Tost.

Diese Investition sei aber auch eine nachhaltige Investition, stellen Tost und Tasdelen klar: „Die Pandemie ist natürlich der Hauptgrund gewesen, dass wir uns dafür entschieden haben, hier Geld in die Hand zu nehmen. Die Geräte werden aber auch in der Zeit nach der Pandemie ein wichtiger Bestandteil der Einrichtungen bleiben – mit ihnen können wir die Luftqualität in unseren Räumen im AWO Zentrum verbessern, besonders wenn es darum geht, krank machende Stoffe, Bakterien, Viren oder Pollen aus der Luft zu filtern.“



Vorständin Marion Tost im April 2021 bei der ersten Testfahrt mit dem e-unterstützten Rollstuhlfahrrad von VanRaam. Ab sofort ist dieses Spezialrad im AWO Zentrum im Einsatz. Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

## **MOBILITÄT ERHALTEN, TEILHABE SCHAFFEN: ZWEI E-UNTERSTÜTZTE SPEZIAL-FAHRRÄDER BEI DER AWO IM EINSATZ**

**Nach beinahe einem Jahr konnte sich im April die AWO Bayreuth-Stadt auf zwei neue e-unterstützte Spezial-Fahrräder freuen, mit denen sie ihr Pflegeangebot ergänzen und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Hausgemeinschaften wie auch den Gästen der Tagespflege mehr Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen möchte.**

Unter der Überschrift „Mobilität erhalten, Teilhabe schaffen“ hatten die Verantwortlichen der AWO Bayreuth rund um Vorstandin Marion Tost im April 2021 das Projekt mit den e-unterstützten Spezialrädern ins Leben gerufen. Ziel war es, das Pflegeangebot im AWO Zentrum zu ergänzen und auch neue Wege in der Ergotherapie zu gehen. Rund 22.500 Euro investierte die AWO für die zwei Spezialfahrräder vom niederländischen Hersteller VanRaam, ein E-Tandem und ein Rollstuhlfahrrad.

„Ohne die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Bayreuth und der Glücksspirale wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen“, erklärt die Vorstandin. Fachlich beraten wurde das Projekt von Stefan Keßler vom „Pegasos – solidarisch mobil“.

Bei der Förderübergabe dankte Vorstandin Marion Tost unter anderem auch der Landtagsabgeordneten Gudrun Brendel-Fischer wie auch Heinersreuths Bürgermeisterin Simone Kirschner für die enge Zusammenarbeit bei der Beantragung der Fördermittel. Zum einen möchte die AWO mit den Fahrrädern den Angehörigen ermöglichen, mit den Bewohnerinnen und Bewohner der Hausgemeinschaften kleine Ausflüge mit den Spezialfahrrädern zu machen. „Die Pandemie hat schmerzlich gezeigt, wie schnell herkömmliche Besuche eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich sind.“



Die AWO hilft Rentnerinnen und Rentnern aus Bayreuth-Stadt und -Land schnell und unbürokratisch: Verwaltungsmitarbeiterin Monica Hemminger (links) wird sich zukünftig um die Hilfen in Form von Lebensmittelgutscheinen kümmern – Verwaltungsleiter Marc Walther (Mitte) und AWO-Vorständin Marion Tost haben das Projekt gemeinsam mit der Kurier-Stiftung „Menschen in Not“ initiiert.  
Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

## **AWO BAYREUTH HILFT MIT STIFTUNG „MENSCHEN IN NOT“ RENTNERN UNBÜROKRATISCH UND SCHNELL**

**Steigende Lebensmittelpreise, explodierende Energiepreise, hohe Inflation – viele Bürgerinnen und Bürger haben dadurch derzeit große Probleme, das eigene Leben zu bezahlen. Besonders die ältere Bevölkerung trifft das, viele beziehen kleine Renten oder leben gar unter der Armutsgrenze. Diesen Menschen will die AWO Bayreuth-Stadt in Kooperation mit der Kurier-Stiftung „Menschen in Not“ zukünftig unbürokratisch und schnell helfen – u.a. mit Lebensmittelgutscheinen.**

„Wir wollen denen helfen, die Hilfe benötigen. Unser Fokus liegt dabei auf den Rentnerinnen und Rentnern, die durch die vielen Preissteigerungen immer mehr zu kämpfen haben und oft schon Mitte des Monats jeden Euro zweimal umdrehen müssen, wenn es um Lebensmittel geht“, sagt Marion Tost, Vorständin der AWO Bayreuth-Stadt. Zwar würden die Renten im Juni steigen, jedoch werde diese Erhöhung durch die hohe Inflation aufgefressen – zudem würden Rentnerinnen

und Rentner nicht von den Energie-Sonderzahlungen des Staates profitieren. Die Arbeiterwohlfahrt ging deshalb mit der Idee auf die Kurier-Stiftung „Menschen in Not“ zu, die Hilfe für bedürftige Rentnerinnen und Rentner durch kleine Sachwertspenden in Form von Lebensmittelgutscheinen, die in Bayreuther Lebensmittelgeschäften eingelöst werden können, zu intensivieren und vom AWO Zentrum aus zu koordinieren. „Es geht darum, Menschen zeitnah zu helfen und zu unterstützen, wenn die Not groß ist. Ohne viele Anträge und stundenlange Beratungsgespräche“, sagt Tost. Natürlich brauche es Regelungen, wer solche Gutscheine erhalten könne, die AWO wolle das aber so unbürokratisch wie möglich halten. „Uns ist bewusst, dass viele ältere Menschen erst einmal zu stolz sind und es ihnen vielleicht unangenehm ist, auf uns zuzugehen und um Hilfe zu bitten. Das ist ganz normal und wem würde das anders gehen. Wir wollen aber klarmachen: Wir helfen, wenn Hilfe benötigt wird – wertungsfrei und diskret.“



## **BAYREUTHER VOLKSFEST: AUSFLUG DER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER AWO-HAUSGEMEINSCHAFTEN**

Anfang Juni fand auf dem Bayreuther Volksfest ein Seniorennachmittag im Widmann-Biergarten statt - auch einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner waren mit ihren Angehörigen und Betreuerinnen und Betreuern dabei und verbrachten dort bei Bier und Brotzeit einige schöne Stunden.



# AUSBILDUNG BEI DER AWO: INTERVIEW MIT LAURA HOFMANN AUS DER KITA PUSTEBLUME IN MISTELGAU

**AWO: Wie bist du darauf gekommen, eine Ausbildung zur Erzieherin zu machen?**

**Laura Hofmann:** *Ich habe schon früh gemerkt, dass ich mich gerne mit Kindern beschäftige. Schon früher habe ich auf meine Nachbarskinder aufgepasst und mit ihnen gespielt. Da ich dabei viel Spaß hatte, begann ich darüber nachzudenken, eine Ausbildung zur Erzieherin zu machen.*

**Welche Erwartungen hattest du im Vorfeld an deine Ausbildung? Wurden diese bisher erfüllt?**

*Mein Ziel war und ist es, während der Ausbildung viel für die Zukunft zu lernen, zahlreiche Erfahrungen bei der Arbeit mit den Kindern machen zu dürfen und Eindrücke dabei zu sammeln, um auf den Beruf der Erzieherin gut vorbereitet zu sein. Rückblickend würde ich sagen, dass sich meine Erwartungen bereits übertroffen haben. Ich bin sehr dankbar, dass ich in meiner Ausbildung bereits so viel Erfahrungen sammeln durfte und mir so viel Vertrauen entgegengebracht wurde, dass ich mich auch um kleineres Organisatorisches kümmern durfte. Durch die Chance, die ich bekam, die Neueröffnung einer Kita mitzerleben, konnte ich auch einen intensiven Einblick dahingehend bekommen.*

**Wie sieht dein Alltag in der Kita aus?**

*Mein Alltag in der Kita ist sehr abwechslungsreich. Grundsätzlich werden die Kinder morgens in Empfang genommen, mit ihnen gefrühstückt und gespielt. Dazu gehört ein gemeinsames Mittagessen, bevor einige Kinder schlafen. Es wird großer Wert auf Partizipation gelegt. Die Kinder sollen an ihrem Tag mitbestimmen können und selbst entscheiden, was sie gerne machen möchten. Darum ist es wichtig spontan reagieren zu können, wodurch jeder Tag ganz unterschiedlich sein kann. Außerdem werden die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren individuellen Stärken und Interessen begleitet. Man hat immer ein offenes Ohr, hilft Probleme gemeinsam zu überwinden und ist für die Kinder da. Neben alltäglichen Dingen und der Arbeit mit den Kindern, werden auch organisatorische Erledigungen und Teamsitzungen abgehalten. Dies bietet einen Ausgleich und schafft einen abwechslungsreichen Tagesablauf.*



**Macht dir die Arbeit Spaß?**

*Die Arbeit mit den Kindern macht mir wirklich großen Spaß, darum weiß ich auch, dass diese Ausbildung und der spätere Beruf der Erzieherin genau das richtige für mich sind.*

**Was gefällt dir am besten an der Arbeit in der Kita?**

*Ich finde es sehr beeindruckend die Entwicklung der Kinder mitbekommen zu können, sie individuell in ihren Interessen und Stärken zu begleiten und sie darin zu unterstützen.*

**Willst du dich im Anschluss deiner Ausbildung weiterbilden?**

*Zunächst möchte ich natürlich meine Ausbildung erfolgreich abschließen. Danach gibt es durchaus zahlreiche Möglichkeiten sich weiterzubilden. Diese möchte ich auch ergreifen. Zum jetzigen Zeitpunkt habe ich mich diesbezüglich allerdings noch nicht endgültig entschieden.*

**Würdest du dich wieder für die Ausbildung entscheiden?**

*Ich würde mich sofort wieder für die Ausbildung entscheiden, ja. Wie schon erwähnt durfte ich bereits so viel lernen, wodurch ich in meiner Wahl sehr bestärkt wurde. Durch den wöchentlichen Wechsel von Schul- und Arbeitswochen, kann Gelerntes mit der Praxis verknüpft werden. Außerdem kann ich neue Ideen mitbringen und vor Ort einbringen und umsetzen.*

# TOLLES ERGEBNIS DER AWO-RADLER BEIM BAYREUTHER STADTRADELN

Vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2022 war die AWO wieder bei der Aktion STADTRADELN in Bayreuth dabei. Die mehr als ein Dutzend Fahrerinnen und Fahrer sammelten fleißig Kilometer und sparten dadurch viel CO2 ein!



## Unsere Top-5-Fahrerinnen und -Fahrer

1. Ismelda Sulovari - 491,7km
2. Gabriele Dörfler - 361km
3. Hildegund Fassold - 260km
4. Alexander Bauer - 188,9km
5. Anja Kastl - 184km

## Was ist das Stadtradeln?

„Stadtradeln“ ist ein Art Wettbewerb, bei dem es darum geht, in 21 Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag oder selten mit dem Rad unterwegs ist. Die Devise ist: Jeder Kilometer zählt.

Das Klimabündnis möchte damit mehr Menschen dazu bewegen, in ihrem Alltag das Fahrrad anstatt das Auto zu nutzen und so das Klima zu schonen, die Kommunen auf die Bedürfnisse der Radfahrerinnen und Radfahrer aufmerksam zu machen und so unsere Städte radfreundlicher zu gestalten. Wir als AWO Bayreuth-Stadt wollen unseren Beitrag dazu leisten, deshalb haben wir das Team „AWO-Radler“ gegründet und treten seit 2019 jedes Jahr in Bayreuth am Wettbewerb an.

**Wir sind sehr stolz auf unsere Radlerinnen und Radler und freuen uns über das tolle Ergebnis!**



## **DREI TAGE SPASS FÜR KINDER: DIE AWO AUF DEM BAYREUTHER BÜRGERFEST**

**Nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie fand vom 1. bis zum 3. Juli wieder das Bayreuther Bürgerfest statt. Und wie 2019 war unsere AWO wieder mit einem großen Stand dabei!**



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

# DREI TAGE SPASS FÜR KINDER: DIE AWO AUF DEM BAYREUTHER BÜRGERFEST



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**Danke an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dabei waren und drei Tage lang den Kindern ein schönes Bürgerfest bereitet haben!**



## **MAI-TANZ IM AWO ZENTRUM: BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER FEIERN GEMEINSAM MIT UNS DEN MAI**

**Am Freitag, 6. Mai, fand unser Maifest im Innenhof des AWO Zentrums statt. Und was sollen wir sagen: War das toll! Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, für ihre Angehörigen, aber auch für unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege war die Feier etwas ganz besonderes - vor allem nach der schweren Zeit in Pandemiehochzeiten.**



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

# MAI-TANZ IM AWO ZENTRUM: BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER FEIERN GEMEINSAM MIT UNS DEN MAI



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**Wir sagen Danke an alle Angehörigen, die mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen Nachmittag bei uns verbracht haben! Danke auch an Die Rockin' Dinos für die schöne Musik mal wieder! Und natürlich Danke an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alles geplant, aufgebaut, gegrillt, ausgeschenkt und dafür gesorgt haben, dass alle einen wunderschönen Nachmittag in unserem AWO Zentrum hatten!**



Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

## MAINAUENLAUF: AWO-MITARBEITER/INNEN UND MITGLIEDER HOLEN TOLLE ERGEBNISSE

**Am Sonntag, 17. Juli 2022, waren wieder einige Kolleginnen und Kollegen wie auch Mitglieder der AWO Bayreuth-Stadt beim Mainauenlauf dabei, um sich mit anderen beim 5km-Lauf, beim Nordic-Walking und beim 10km-Lauf sportlich zu messen. Wir sind stolz auf die super Leistung unseres Teams und alle Läuferinnen und Läufer!**

**Sehr gefreut hat es uns, dass der 2. Bürgermeister der Stadt Bayreuth, Andreas Zippel, als Mitglied unserer AWO mitgelaufen ist!**

Und: Unsere Läuferinnen und Läufer haben tolle Ergebnisse geschafft, die wir euch nicht vorenthalten wollen:

### **Hobbylauf über 5km**

Kevin Fritsche landete in seiner Altersklasse M30 auf dem 9. Platz,

Ismelda Sulovari schaffte den tollen 14. Platz bei den Frauen ab 30.

### **Nordic Walking 5km**

Jörg Künneth holte einen tollen 2. Platz bei den Männern ab 45. Peter Tost sicherte sich Platz 1 bei den Männern ab 60, Natalie Erigin war beste Walkerin bei den Frauen ab 35 und Angelika Becker holte Platz 1 bei den Frauen über 60. Bei den Frauen ab 50 holten Janin Fischer einen tollen 2. Platz und Anke Funk einen super 5. Platz!

### **Hauptlauf 10km**

Beim Hauptlauf waren zwei AWO-Mitglieder am Start: Robin Tost brauchte für die 10km insgesamt 50:07 Minuten und landete damit auf Platz 61, Andreas Zippel brauchte 56:54 Minuten und erreichte mit dieser tollen Leistung Platz 122 von 280 Startern!

# AUS DER KITA FIZZLI-PUZZLI

In unserer Kita Fizzli-Puzzli in Oberpreuschwitz ist ständig was los - ob sie nun Fasching feiern, ihre Hochbeete bepflanzen und dabei viel über Obst und Gemüse lernen oder ob sie lernen, wie man sicher durch den Straßenverkehr kommt - langweilig wird es in der Kita nie!



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt





Am 20. Mai 2022 fand die feierliche Eröffnung der Kita Pustebblume in Mistelgau statt. Kita-Leitung Daniela Döring (2.v.l) und Vorstandin Marion Tost (2.v.r) freuten sich gemeinsam mit Mistelgaus Bürgermeister Karl Lappe (1.v.l) über zahlreiche Gäste wie den Landtagsabgeordneten Tim Pargent (Mitte) und Landrat Florian Wiedemann (1.v.r). Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

## KITA PUSTEBLUME IN MISTELGAU OFFIZIELL ERÖFFNET

**Lange hat es gedauert, bis wir gemeinsam mit der Gemeinde Mistelgau die Kita Pustebblume feierlich eröffnen durften, hinderte uns doch die Corona-Pandemie an einer Feier mit Gästen. Doch Mitte Mai war es nun doch endlich soweit - die offizielle Eröffnung mit Segnung, Reden und allem, was dazu gehört.**

Seit September 2021 betreuen wir in den Räumen der Kita bereits Kinder, nach und nach haben wir auch die ersten Kinderkrankheiten einer neuen Kita überstanden, Möbel, Spielgeräte und auch das Außengelände ist mittlerweile fertig, da freute es uns sehr, auch einmal Gäste begrüßen zu dürfen.

U.a. Landrat Florian Wiedemann folgte unserer Einladung, auch den Landtagsabgeordneten Tim Pargent durften wir in der Pustebblume begrüßen. Auch einige Mitglieder der Gemeinde Mistelgau - allen voran Bürgermeister Karl Lappe - waren bei der feierlichen Eröffnung dabei.

Unsere Kinder überraschten die Gäste mit ein paar einstudierten Liedern, außerdem hielten Bürgermeister Lappe und Landrat Wiedemann zwei kurze und interessante Grußworte.



Unser Dank geht an das gesamte Kita-Team für die tolle Organisation, ein riesiges Danke geht an unsere super Kinder, die mit ihren Liedern die Veranstaltung aufgelockert haben, natürlich auch ein Danke an die Gemeinde Mistelgau, die ihren Kitabau in unsere Hände gegeben hat und an alle beteiligten Unternehmen, die unsere schöne Kita gebaut und eingerichtet haben!



Foto: Canva.com

## KLIMANEUTRAL 2040: AWO WILL NACHHALTIGER WERDEN

**Bis 2040 will die AWO mit allen Einrichtungen und Diensten klimaneutral werden - dieser großen Herausforderung stellen sich alle AWO Verbände in Deutschland - auch wir hier in Bayreuth!**

### Der AWO-Weg zur Klimaneutralität

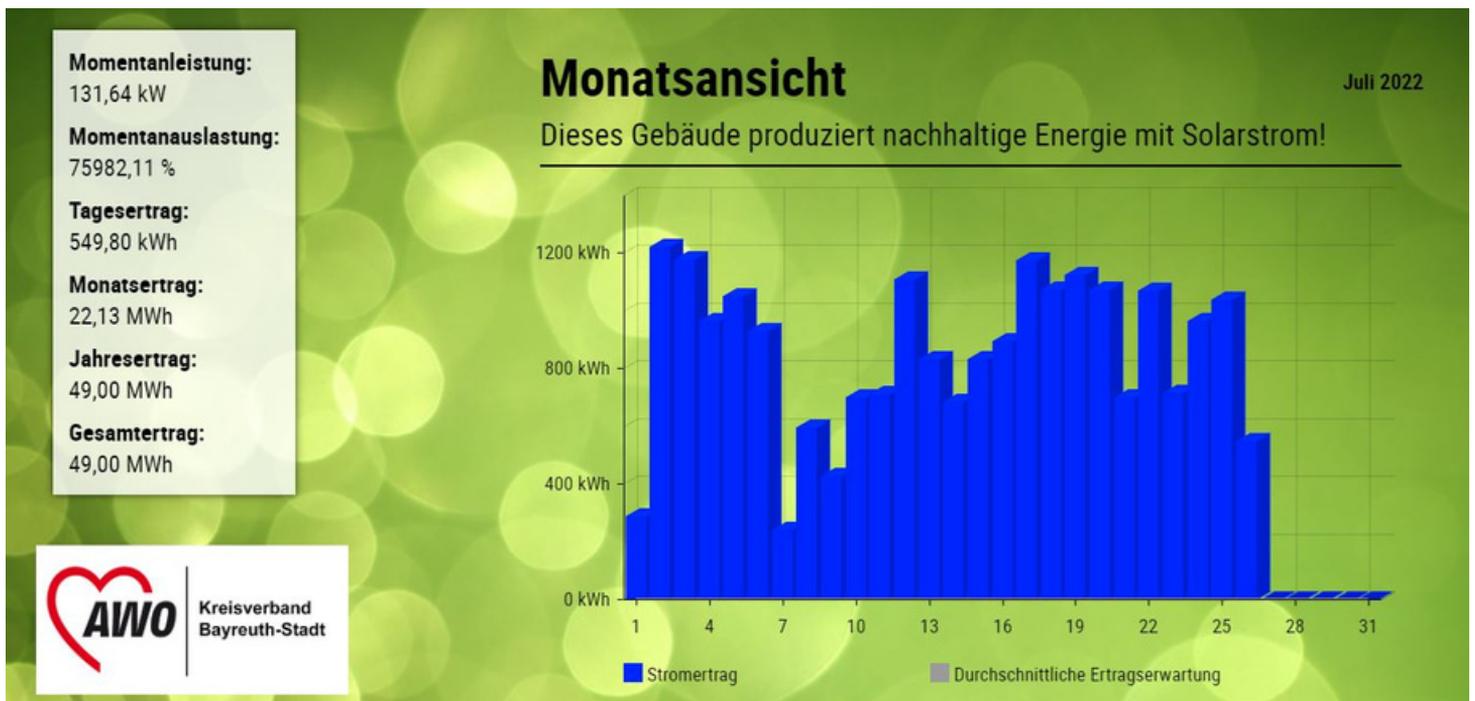
**Gebäudeenergie:** Die AWO wird die Stromversorgung ihrer Gliederungen, Einrichtungen und Dienste klimaneutral gestalten - dazu werden wir ab 2025 nur noch Strom aus 100 % erneuerbaren Energien einsetzen. Hier ist die AWO Bayreuth mit der im Juni gestarteten Photovoltaikanlage schon einen sehr großen Schritt gegangen - rund 45 Prozent der erzeugten Energie braucht es, um das AWO Zentrum mit Sonnenstrom zu versorgen, der Rest wird ins Stromnetz eingespeist. (Mehr dazu auf Seite 17)

**Mobilität:** Die AWO wird ihre Fahrzeugflotte schrittweise auf emissionsarme bzw. emissionsfreie Antriebstechnologien umstellen - mit einem Richtwert an maximalen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Auch sollen die Gliederungen den klimafreundlichen Arbeitsweg ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern. Wir in der AWO Bayreuth stellen schon seit einiger Zeit nach und nach unseren Fuhrpark auf E-Fahrzeuge um, die vor allem im Ambulanten

Dienst unterwegs sind. Dies führen wir auch fort. Seit Mitte 2022 ist es außerdem für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich, über uns günstig ein Fahrrad oder E-Bike über Jobrad zu leasen. Dieses Angebot läuft gerade an und wird auch angenommen.

### Klimafreundliche Verpflegung und Nachhaltige Beschaffung:

Die AWO will die Verpflegung um attraktive fleischlose Angebote erweitern und den Anteil pflanzlicher Produkte in der Verpflegung steigern. Wir setzen auf ökologische Erzeugung, auf frische Lebensmittel und auf die Zusammenarbeit mit lokalen Erzeugern. Es ist nicht akzeptabel, dass die AWO Produkte einsetzt, für die Menschen in anderen Ländern in Armut sowie unter Gefährdung ihrer Gesundheit leben und arbeiten müssen. Außerdem setzen wir auf einen fairen Handel, auf biologischen Anbau, auf Papierprodukte aus 100 Prozent Recyclingmaterial und wir wollen so den Verpackungsmüll minimieren. Durch das Programm "Klimafreundlich pflegen" haben wir hier schon einiges umgesetzt - auch in der Verwaltung werden wir zukünftig noch umweltfreundlicher Material beschaffen und auch bei technischer Ausstattung gezielt auf energieeinsparende Geräte setzen. Der Einkauf von regionalen Produkten ist bereits jetzt ein wichtiger Bestandteil.



## **SONNENENERGIE: WIR PRODUZIEREN EIGENEN STROM FÜR GESAMTES AWO ZENTRUM**

**Die AWO Bayreuth-Stadt wird nachhaltiger – in den vergangenen Jahren konnten bereits einige Projekte realisiert werden, nun folgte ein weiterer wichtiger Baustein: Auf dem Dach des AWO Zentrums wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die die Einrichtung vollständig mit Strom versorgen kann.**

„Für uns war das wieder ein Herzensprojekt und wir sind froh, dass wir nun unseren eigenen Strom produzieren und unsere AWO so autark von steigenden Energiepreisen machen können“, sagen Halil Tasdelen, Präsidiumsvorsitzender, und Marion Tost, Vorständin unserer AWO. Hinter dem verantwortlichen AWO-Team liegen eineinhalb Jahre intensive Projektzeit – mit vielen Gesprächen, Verhandlungen, Planungen und dem einen oder anderen Hindernis – natürlich die Corona-Pandemie oder Lieferengpässe bei Technikkomponenten für die PV-Anlage. „Alle, die an dem Projekt beteiligt waren, können nun stolz auf das Endergebnis sein, das unsere AWO noch nachhaltiger macht“, sagt Tasdelen.

Im Rahmen eines Nachhaltigkeitsprojektes, das der AWO Bundesverband initiierte, hatte die AWO Bayreuth-Stadt eigene Ziele erarbeitet, wie sie umweltfreundlicher arbeiten kann. Dabei ging es um die Vermeidung von Müll, um Wassereinsparung, um die Verwendung von nachhaltigen Materialien bei der Ausstattung der AWO-Einrichtungen, u.a. wurde auch der Fuhrpark teilweise elektrifiziert. Viele Projekte konnten so angestoßen und bereits realisiert werden. Nun also auch das größte Projekt: Die Produktion eigenen Stroms auf dem Dach des AWO Zentrums.

Rund 165.000 kWh Strom soll die Anlage künftig im Jahr produzieren, davon benötigt die Arbeiterwohlfahrt für die Versorgung des AWO Zentrums rund 67.500 kWh selbst. Der Rest wird ins Stromnetz eingespeist und wird vergütet. Etwa 182.000 Euro hat die Arbeiterwohlfahrt in die PV-Anlage investiert. „So eine Investition ist für uns natürlich schon eine Hausnummer. Uns war aber klar, dass es eine wichtige Investition mit vielen Vorteilen für die Zukunft ist“, erklärt Tost.

# AWO EHRT LANGJÄHRIGE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Auf unserem Mitarbeiter-Event Anfang Juli in Betzenstein durfte unsere Vorständin Marion Tost (links) zwei Kolleginnen zu ihrer langjährigen AWO-Treue gratulieren.

Anke Funk (Mitte) ist seit 10 Jahren Teil unserer AWO und hat in dieser Zeit viel Verantwortung in unserer Kinder- und Jugendhilfe übernommen.

Katrin Hoppert (rechts) ist ebenfalls seit 10 Jahren in unserer AWO beschäftigt - in der Kita Fizzli-Puzzli in Oberpreuschwitz. Außerdem war sie zuletzt im Planungsteam für die Kita Pustebume in Mistelgau dabei!

**Wir sagen Danke für euer tolles Engagement!**



## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

**Vielleicht kennen Sie ja jemanden, der eine neue berufliche Herausforderung sucht, sich weiterentwickeln will oder sich beruflich einfach verändern möchte - dann empfehlen Sie uns doch gerne!**

**Wir suchen in allen Bereichen Verstärkung für unsere Teams - ob nun als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in in unseren Kitas - ob als pädagogische Fachkraft in unserer Schülerbetreuung, als Pflegefachkraft oder Alltagsbegleiter/in in unseren Hausgemeinschaften, in unserem Ambulanten Dienst oder in der Tagespflege.**

**Alle offenen Stellen gibt es unter [www.awo-bayreuth.de/jobs](http://www.awo-bayreuth.de/jobs)**

# AUS UNSERER SCHÜLERBETREUUNG

Wir können sehr stolz auf unsere Kolleginnen und Kollegen in der Schülerbetreuung sein - ob nun im KiBBids, in der OGTS-Kombi, in der OGTS, in der OGS, in der Mittagsbetreuung oder im Ferienhort - sie bereiten den Kindern und Jugendlichen eine tolle Zeit und Abwechslung vom Schulalltag.



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt



# EINLADUNG ZUM KLIMAFEST

**Samstag, 24. September, 10 bis 18 Uhr, AWO Zentrum Bayreuth**

Die AWO Bayreuth-Stadt stellt - gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern - ihre bisherigen Nachhaltigkeitsprojekte vor!

**Photovoltaikanlage - Auxolar GmbH**

**E-unterstützte Fahrräder - Stefan Keßler (PROJEKT PEGASOS - solidarisch mobil)**

**Klimafreundlich Pflegen - AWO Bundesverband**

Wir freuen uns auf spannende Informationen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Auf dem Parkplatz des AWO Zentrums können Sie unsere e-unterstützten Tandem- und Rollstuhlfahrräder ausprobieren. Für unsere kleinen Gäste haben wir eine Spielstraße, für das leibliche Wohl ist im Festzelt gesorgt, außerdem wird es Live-Musik geben.

**Das komplette Programm unserer Veranstaltung erhalten Sie demnächst als Post oder E-Mail!**



Kreisverband  
Bayreuth-Stadt

## **IMPRESSUM**

**V.I.S.D.P.: MARION TOST, VORSTÄNDIN**

**REDAKTION UND LAYOUT: ALEXANDER BAUER**

**KONTAKT: PRESSE@AWO-BAYREUTH.DE**

**AWO KREISVERBAND BAYREUTH-STADT E.V.**

**SPITZWEGSTRASSE 69**

**95447 BAYREUTH**